

Die GAP - Die letzte Chance, das Artensterben zu stoppen?

Welche Weichen müssen in Brüssel und Berlin gestellt werden, um einen besseren Naturschutz in der GAP zu gewährleisten?

Trees Robijns, NABU
Referentin Agrar und Bioenergie

Berlin, 27.11.2018



Eine Gemeinsame Agrar-Politik schon seit 1962

Große Veränderungen in den letzten +/- 55 Jahren

EU gesamt: 58 Mrd. EUR Pro Jahr (408,31 Mrd. Für die GAP). 1. Säule: 308,72 Mrd. (293 Mrd. Direktzahlungen). 2. Säule: 99,6 Mrd. (mit Ko-Finanzierung 161 Mrd.)

Im neuen MFR: **3. Kategorie: Natürliche Ressourcen und Umwelt**: geplant ~30% (~37% des EU Haushalts 2014-2020)

In Deutschland: Insgesamt von 2014 bis 2020 jährlich ~6,2 Mrd. Euro EU-Mittel

Timeline für die GAP-Reform:

Rat: Positionierung während der RO Präsidentschaft?

Parlament: Positionierung bevor den Wahlen?

Und wir zahlen alle!



www.NeuAgrarpolitik.eu

114 EURO



114 EURO
VON JEDEM EU-BÜRGER.

ABER KAUM GELD FÜR DEN SCHUTZ DER INSEKTEN?

58 Milliarden Euro zahlen wir jährlich für Agrarsubventionen. Das sind 114 Euro pro EU-Bürger. Doch nur ein Bruchteil davon fließt in Agrarumweltmaßnahmen, die das Überleben von Insekten sichern.

Das muss sich jetzt ändern – mit einer Reform der EU-Agrarpolitik!

Mehr Informationen unter: www.NeuAgrarpolitik.eu

NEUE AGRARPOLITIK JETZT!



www.NeuAgrarpolitik.eu

114 EURO



114 EURO
VON JEDEM EU-BÜRGER.

ABER KAUM GELD FÜR NATURVERTRÄGLICHE LANDWIRTSCHAFT?

58 Milliarden Euro zahlen wir jährlich für Agrarsubventionen. Das sind 114 Euro pro EU-Bürger. Doch nur ein Bruchteil davon fließt an Landwirte für Maßnahmen, die Vögel und Insekten helfen.

Das muss sich jetzt ändern – mit einer Reform der EU-Agrarpolitik!

Mehr Informationen unter: www.NeuAgrarpolitik.eu

NEUE AGRARPOLITIK JETZT!



www.NeuAgrarpolitik.eu

114 EURO



114 EURO
VON JEDEM EU-BÜRGER.

ABER KAUM GELD, UM LEBENSMITTEL UMWELTSCHONEND ZU PRODUZIEREN?

58 Milliarden Euro zahlen wir jährlich für Agrarsubventionen. Das sind 114 Euro pro EU-Bürger. Doch nur ein Bruchteil davon fließt in naturverträgliche Maßnahmen, wie deren Verbrauch, Landwirte und Umwelt gleichermaßen profitieren.

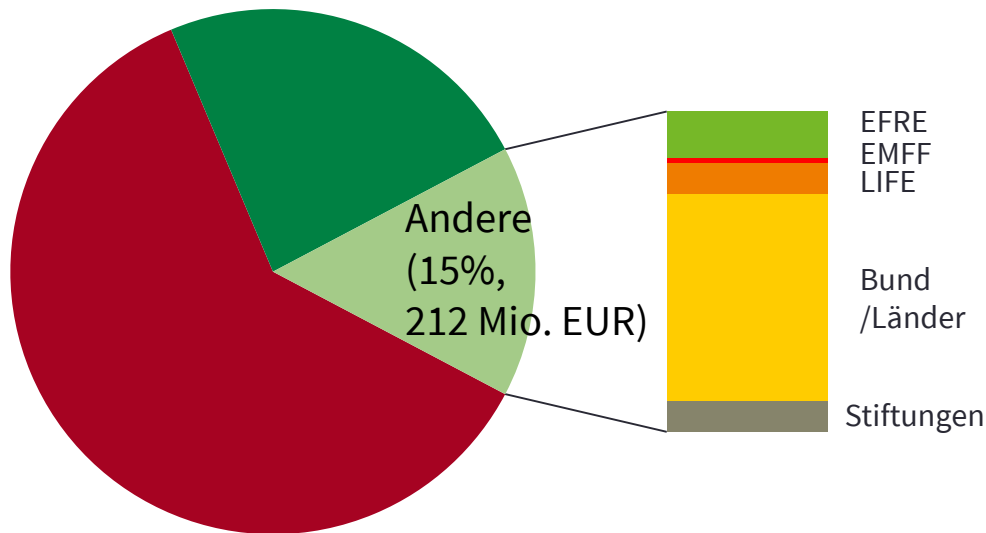
Das muss sich jetzt ändern – mit einer Reform der EU-Agrarpolitik!

Mehr Informationen unter: www.NeuAgrarpolitik.eu

NEUE AGRARPOLITIK JETZT!

Und trotzdem bleibt ein Finanzloch von über 60 Prozent im Naturschutz!

ELER (24 % , 324 Mio. EUR)



DEFIZIT (61%, 836 Mio. EUR)

Bedarf:

1,4 Mrd. EUR/Jahr

Verfügbar:

536 Mio. EUR/Jahr

Antwort der Bundesregierung auf Anfrage von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN am 28.05.2018 (5/223); Horlitz et al (2018)

Fitness Check - Ist die GAP fit für die Zukunft der Landwirtschaft? (1)

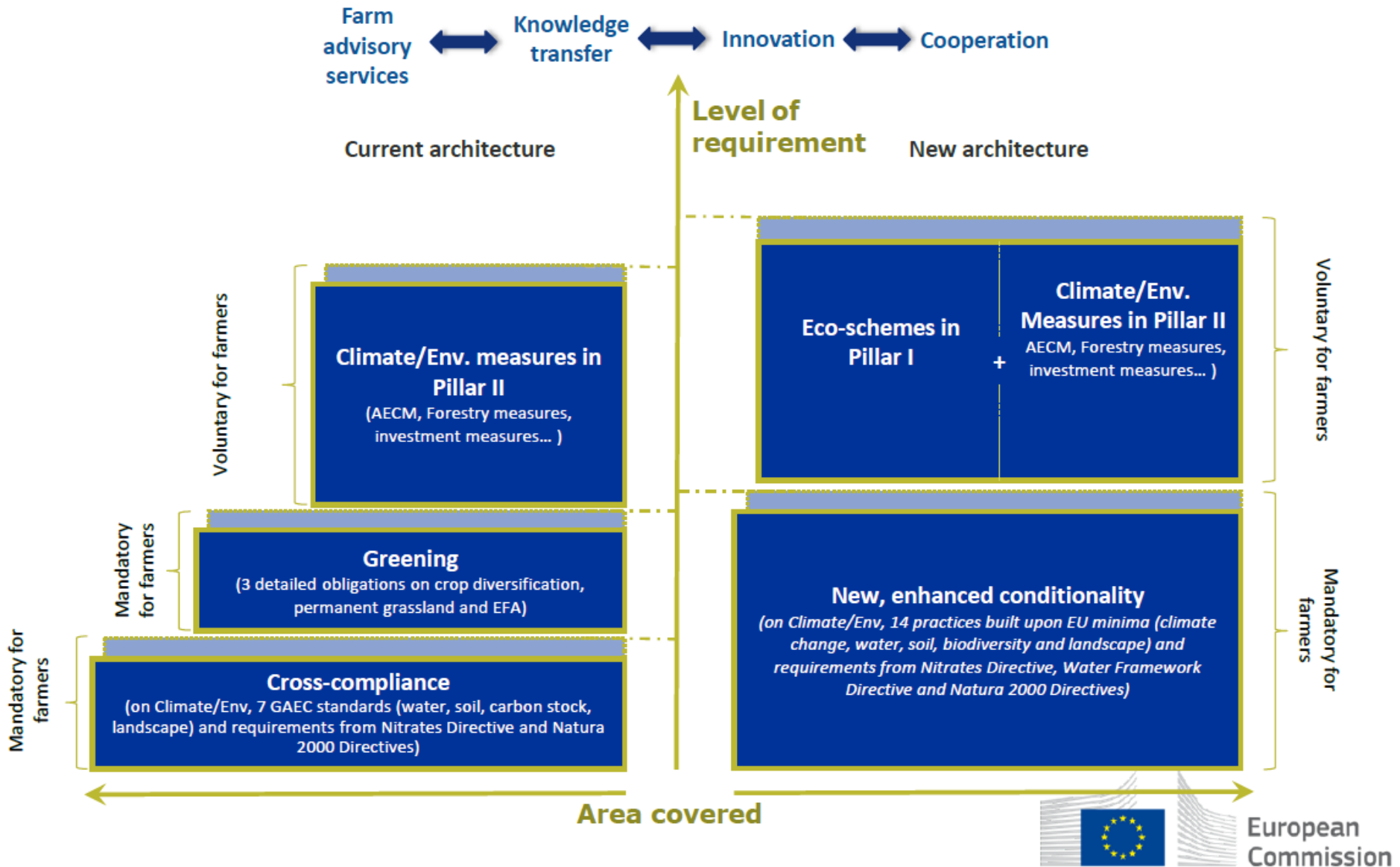
Sozioökonomie



Umwelt



„The new green architecture“



Wo stehen wir heute?



Enttäuschende Vorschläge der EU-Kommission

- Grüne Ziele
- Maximale Freiheiten
- Keine Mindestbudgets für den Naturschutz
- Programmierung 1. Säule

Agrarminister blockieren Reform

- Verwässern von Standards
- Ruf nach „Vereinfachung“
- Fordern mehr Geld
- Deutschland schweigt zu Details

EU-Parlament noch offen

- 1. Bericht Agrarausschuss
=> sehr konservativ
- Was bringt der Umweltausschuss?
- EU-Wahlen

Unsere Anforderungen an die GAP

1. Biodiversitätsmaßnahmen ausreichend fördern – Artenvielfalt retten:

Zweckbindung von **15 Milliarden Euro jährlich** für Naturschutzleistungen von Landwirten.

2. Steuergelder optimal einsetzen für die Natur:

Federführung der **Naturschutzbehörden** bei der Ausgestaltung von Förderprogrammen.

3. Stopp von umweltschädlichen Subventionen:

Nachhaltigen **Umbau** der Landwirtschaft fördern anstatt zerstörerischer Intensivierung.

4. Keine Blankoschecks aus der GAP:

Klare **EU-weite Umweltstandards** und Sanktionsmöglichkeiten für die Europäische Kommission.

Was steht auf dem Spiel wenn diese GAP Reform versagt?

DIE LETZTE CHANCE FÜR EINE ECHTE REFORM?

- Umwelt und Artenvielfalt als Produktions- und Lebensgrundlagen
- Akzeptanz der Landwirtschaft und der Agrarförderung in der Gesellschaft
- Dialog und Partnerschaft der Umweltverbände



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



NABU-Bundesgeschäftsstelle

Trees Robijns

Charitéstraße 3

10117 Berlin

Tel. +49 (0)30.28 49 84-1643

Trees.Robijns@NABU.de

www.NABU.de

<https://blogs.nabu.de/natur-schaetze- retten/category/nabu-gap-ticker/>

[@NABU de](#)

[@NABU Biodiv](#)